Priv. Doz. Dr. Peter Fritsch

Facharzt für Kinder- und Jugendheilkunde
Additivfacharzt für Neonatologie und pädiatrische Intensivmedizin
Additivfacharzt für pädiatrische Kardiologie
ÖÄK-Diplom Sportmedizin

Schreibaby / Dreimonatskoliken

Was ist eine Dreimonatskolik?

Gesunde Neugeborene können mehr als drei Stunden pro Tag für mehrere Wochen und Monate schreien. Dieses Schreien wird als Dreimonatskolik bezeichnet. Jedes Baby kann Koliken bekommen, was aber nicht bedeutet, dass das Baby krank ist. Das Schreien beginnt meist am späten Nachmittag oder Abend. Neugeborene bekommen dabei ein rotes Gesicht, ballen die Fäuste und zeihen die Beine an. Es kann aussehen als hätten sie Schmerzen. Die Koliken beginnen meist in der 2. Lebenswoche und hören im 3.-4. (selten erst im 6.) Lebensmonat wieder auf.
Dreimonatskoliken sind harmlos und haben keinen Krankheitswert.
Die Ursache für Dreimoantskoliken ist unbekannt, wichitg ist allerdings, dass Kind einmal vom Kinderfacharzt untersuchen zu lassen.

Woran erkenne ich, dass mein Kind ein Schreibaby ist oder Dreimonatskoliken hat?

Wenn ihr Kind zu viel schreit, muss ein Kinderfacharzt Ihr Kind einmal unterschen.
Andere Ursachen (Krankheiten, Ernährung,...) für das Schreien müssen ausgeschlossen werden, um sicher zu sein, dass Ihr Kind gesund ist.

Kann ich meinem Kind irgendwie helfen? Wie bewältige ich Schreiphasen?

Nehmen Sie Ihr Kind auf den Arm und tragen sie es ruhig herum! Schnuller oder Tee können helfen. Je ruhiger Sie sind desto eher strahlen Sie die Ruhe auf Ihr Kind ab. **Wichtig: nicht schütteln!**

Koliken sind für Eltern eine schwere Belastung. Es kann Stress auslösen, wenn sich ein Kind durch nichts beruhigen lässt. Wenn Sie erschöpft sind, bitten Sie Verwandte oder Freunde Ihr Kind einige Zeit zu beaufsichtigen. Wenn Sie niemanden finden, schieben Sie Ihr Kind (wenn es gut gegessen hat und frisch gewickelt ist) in einen Nebenraum und lassen es an einem sicheren Ort weiterschreien, während Sie sich ausruhen.

Ernährungsumstellung ist meist nicht sinnvoll und sollte nur nach Absprache mit Ihrem Kinderfacharzt erfolgen. Stillende Mütter sollten unbedingt weiter stillen. Wichtig ist das Kind langsam zu füttern und nach dem Essen gut Aufstoßen zu lassen.

Es gibt leider kein wirksames Medikament.

Wann muss ich den Arzt verständigen?

- wenn Ihr Kind nicht isst oder zunimmt.
- wenn Ihr Kind Fieber bekommt.
- wenn sich das Schreiverhalten des Kindes ändert.
- wenn Ihr Kind blau wird oder schlecht atmet
- wenn die Gefahr besteht, dass Sie vor Übermüdung Ihr Kind misshandeln

Wird sich mein Baby normal entwickeln?

Schreibabys entwickeln sich normal. Studien haben gezeigt, dass ise sich im Alter einem Jahr in ihrer Entwicklung nicht von anderen Kindern, die keine Koliken hatten, unterscheiden.

Priv. Doz. Dr. Peter Paul Fritsch
Lindenhofweg 2
8043 Graz
Tel.: +43 (0) 316 32 79 30
ordination@dr-fritsch.at
Ausführliche Informationen unter www.dr-fritsch.at